

# HUNDERT Äpfel



Der Apfelsortengarten am Nackberg





### Saarland:

#### Vera Lauck-Schneider

(Koordination Saarland)  
Naturschutzbund Saarland  
- Landesgeschäftsstelle (LGS) -  
Antoniusstraße 18  
66822 Lebach  
Tel: 0 68 81 / 9 36 19 -15  
Fax: 0 68 81 / 9 36 19 -11  
e-mail:  
Vera.Lauck-Schneider@NABU-Saar.de

#### Dr. Markus Rösler

Naturschutzbund Saarland  
- Landesgeschäftsstelle (LGS) -  
Antoniusstraße 18  
66822 Lebach  
Tel: 0 68 81 / 9 36 19 -13  
Fax: 0 68 81 / 9 36 19 -11  
Handy: 01 71 / 5 82 78 44  
e-mail: Markus.Rösler@NABU-Saar.de

### Rheinland-Pfalz:

#### Richard Dahlem

(Projektkoordination)  
Naturschutzzentrum Rheinauen  
An den Rheinwiesen 5  
55411 Bingen  
Tel/Fax: 0 67 21 / 1 00 04  
privat: 0 67 21 / 4 27 45  
e-mail: kontakt@NABU-rheinauen.de

#### Claudia u. Patrick Jaskowski

Rheinstraße 6  
54292 Trier  
Tel.: 06 51 / 9 95 00 37  
Fax: 06 51 / 9 95 00 38  
e-mail: jaskowski@t-online.de

### Luxemburg:

Hëllef fir d'Natur

#### Raymond Aendekerk

(Koordination Luxemburg)  
route de Luxembourg  
L-1899 Kockelscheuer

Tel.: 0 03 52 / 29 04 04 - 314  
Tel.: 0 03 52 / 29 04 04 (Zentrale)  
Fax: 0 03 52 / 29 05 04  
e-mail: secretary@luxnatur.lu  
Internet: www.naturschutzzenter.lu

Streuobstwiesen sind eine Wohltat für unsere Sinne. Landauf, landab haben die Tourismus-Strategen diese einfache Wahrheit für sich entdeckt und werben zunehmend erfolgreich mit diesem oder ähnlichen Slogans für ihre Region.

Doch vielleicht etwas spät, denn die Streuobstbestände verschwinden mehr und mehr aus unserer Landschaft.

Nur wenige Haupt- oder Nebenerwerbslandwirte betreiben noch Hochstammobstbau. Arbeitsaufwand und Risiko stehen heute in keinem Verhältnis zum Erlös aus der Ernte. Vorhandene Bestände werden meist nicht mehr gepflegt und es erfolgen nur selten Neuanlagen.

Der NABU und viele andere Initiativen bemühen sich, über eine Aufpreisvermarktung darum, die Nutzung von Streuobstbeständen wieder attraktiv zu machen. Für die Ernte werden dabei Preise garantiert, die deutlich über dem Marktpreis für Mostobst liegen. Die Erzeuger müssen bereit sein, ihre Flächen weder mineralisch zu düngen noch synthetische Pflanzenbehandlungsmittel einzusetzen und sich verpflichten, ihre Flächen zu pflegen und zu erhalten. Im Jahr 2000 wurden in ca. 100 Aufpreisvermarktungsmodellen in ganz Deutschland aus getrennt erfasstem Streuobst ca. 7 Millionen Liter Getränke, vor allem Apfelsaft erzeugt.

Eine gute Zahl, die für den Erhalt der Streuobstwiesen hoffen lässt, und uns in unserer Idee bestärkt hat, einen Apfelsortengarten anzulegen. Die Anlage des Apfelsortengartens erfolgte im Rahmen eines INTERREG-II-Projektes zusammen mit unseren Partnern dem NABU Rheinland-Pfalz und der Stiftung Hëllef fir d'Natur, Luxemburg.



Dass wir den Apfelsortengarten im Rahmen eines EU-Programmes zur Förderung grenzüberschreitender wirtschaftlicher Strukturen und nicht im Rahmen eines Naturschutzprogrammes realisieren konnten, gibt uns Anlass zur Hoffnung. Wir sind zuversichtlich, dass extensive, umweltschonende landwirtschaftliche Nutzungsformen wie der Streuobst-anbau doch kein Auslaufmodell sind, sondern in Zukunft mehr gesellschaftliches und politisches Gewicht haben werden.

### Ihr Interreg-Team

Markus Austgen  
Vera Lauck-Schneider  
Karl Rudi Reiter  
Gerd Winter

### Impressum

Herausgeber:  
NABU  
Landesverband Saarland  
Antoniusstraße 18  
66822 Lebach  
Tel: 0 68 81 / 9 36 19 - 0

Texte:  
Vera Lauck-Schneider, Markus Austgen  
Gerd Winter

Sortenliste:  
Markus Austgen

Bildnachweis:  
Rudi Reiter (6), Ute-Maria Meiser (1)

Grafische Gestaltung:  
Wega Kling, Ute-Maria Meiser

Druck:  
Werbe-Druck Klischat und Schmidt,  
Offsetdruckerei GmbH,  
Untere Bliessstraße 11,  
66538 Neunkirchen

Copyright 2001

# Die Ziele des Apfelsortengartens



schmecken sondern auch ein bedeutendes Kulturgut darstellen. Viele sind als sogenannte Zufallsämmlinge entstanden und von aufmerksamen Apfelfreunden weiter vermehrt worden,

Die Vielfalt der Farben, Formen und des Geschmacks von Äpfeln zu zeigen ist ein Hauptanliegen des Sortengartens. Wer kennt Sorten wie die "Rheinische Schafsnase", den "Winterglockenapfel" oder das "Christkindel"? Sie können diese und die meisten Äpfel nicht im Geschäft kaufen, aber hier sehen und kennen, vielleicht auch schätzen lernen.

Alles was das Herz begehrt ist vertreten: Sommer-, Herbst- und Winteräpfel, Äpfel zum Kochen, Braten, Backen und Dörren, für Mus und Marmelade, für Saft, Viez (=Apfelwein) und Schnaps.

Oder einfach Äpfel zum Essen, frisch vom Baum, über den Winter eingelagert als Gruß vom letzten Herbst, ... die Möglichkeiten sind schier grenzenlos.

In den letzten Jahren wird zunehmend deutlich, dass das traditionelle Wissen um die richtige Pflege der hochstämmigen Bäume, die Kenntnis der Sorten und Schädlinge und die Verwendungsmöglichkeiten des Obstes nach und nach in Vergessenheit geraten. Hier wollen wir mit dem Sortengarten entgegensteuern. Kurse zur Sortenkunde, zur richtigen Pflanzung, zur Veredlung, zu umweltverträglicher Düngung und schonendem Pflanzenschutz, zum Erhaltungsschnitt, zu Erntetechniken und vielem mehr werden den interessierten Nutzern von Obstwiesen angeboten.



Eine weitere wichtige Aufgabe des Sortenanlage besteht in der Öffentlichkeitsarbeit. Durch direkte Anschauung wird die Bedeutung des extensiven Streuobstbaus für Natur und Landschaft vermittelt. Hier wollen wir Besucher für die umweltverträgliche Obsterzeugung sensibilisieren und für die hochwertigen Obstprodukte als Kunden gewinnen.

Eine Besonderheit des Apfelsortengartens liegt darin, dass es sich um alte und bewährte, oft aber schon vergessene Apfelsorten handelt. Viele sind seit mehr als 100 Jahren bekannt, einige waren schon im Mittelalter sehr geschätzt und wurden fleißig angepflanzt. Der Garten ist also auch ein Ort zur Erhaltung und Wiederverbreitung von Apfelsorten, die ja nicht nur gut



andere sind das Ergebnis jahrelanger, mühevoller züchterischer Arbeit.

Dass der Sortengarten dem Besucher als normale Obstwiese erscheint, kommt auch nicht von ungefähr. Diese Anbauform mit hochstämmigen Obstbäumen, auch als Streuobstwiese bekannt, ist der artenreichste Lebensraum in unseren mitteleuropäischen Kulturlandschaften überhaupt. Hier treffen rund 4000-5000 Pflanzen- und Tierarten aufeinander und bilden eine Lebensgemeinschaft, die sonst nirgends ihresgleichen hat. Und nicht zuletzt ist so ein Apfelsortengarten auch was für's Auge. Im Frühjahr wird er überzogen von duftendem, weiß-rosa Blütenschäum und mit

dem Reifen der ersten Äpfel im Sommer beginnt ein Augenschmaus, der im September/Oktobre zu einem orgiastischen Festmahl wird, wenn all die großen und kleinen, in allen Farbschattierungen leuchtenden Früchte den Betrachter anlachen.

Die hochstämmigen Obstbäume, ob sie nun einzeln oder in Reih und Glied stehen, prägen die umliegende Landschaft, ziehen das Auge an, geben dem Blick Halt und lenken ihn weiter - zu jeder Jahreszeit. Deshalb haben wir den Sortegarten auch direkt an der Viezstraße, der touristischen Apfelfroute der Region angelegt. Er erstreckt sich entlang eines Wanderweges, von dem aus er das ganze Jahr über viele reizvolle Einblicke bieten wird. So stellt er also auch noch einen attraktiven Mosaikstein im Angebot des sanften Tourismus dar, der, in der Region, zu einem immer wichtigeren Wirtschaftsfaktor wird.

Zum Abschluss noch einige Worte zu folgender Übersicht:

In der Tabelle sind sämtliche Sorten die in der Anlage stehen beschrieben. Wir haben besonderen Wert auf praxisbezogene Daten für den Anbau gelegt. Sie sollen es Ihnen ermöglichen, sich ein eigenes Sortiment nach Ihrem Geschmack und entsprechend der natürlichen Voraussetzungen des geplanten Standortes zusammenzustellen.

*Viel Vergnügen beim Lesen*

**NABU-Seiten für Streuobst im Internet:**

[www.Streuobst.de](http://www.Streuobst.de)  
[www.Streuobstbau.de](http://www.Streuobstbau.de)  
[www.Streuobstwiese.de](http://www.Streuobstwiese.de)

## Wo kommen all die Sorten her?

Die Apfelsortenanlage wurde von der Baumschule Jacoby aus Mettlach-Tünsdorf (Franz Altmeyer Str. 27, Tel. 0 68 68 / 13 43) errichtet, die rund die Hälfte der angepflanzten Sorten selbst in ihrem Angebots-Sortiment hat. Die anderen Sorten stammen aus verschiedenen Baumschulen in ganz Deutschland mit denen die Baumschule Jacoby zusammenarbeitet.

Rund 20 Sorten, mittlerweile sehr seltene, waren nicht als Baum erhältlich, sondern wurden als Edelreiser von Reiser Muttergärten geliefert und in die Kronen, der stattdessen gepflanzten Stammbildner, direkt hineinveredelt.

Einige Sorten (die 3 Lokalsorten und "Christkindel") waren überhaupt nicht im Handel erhältlich und wurden in Form von Edelreisern von den in der Region stehenden Bäumen gewonnen und ebenfalls in die Kronen von Platzhaltern einveredelt.

Im Fall der Sorte "Christkindel", die aus dem Elsass stammt, handelt es sich um ein Einzelexemplar, d.h. weitere Standorte von Bäumen dieser Sorte sind im Saarland bisher nicht bekannt. Der "Heimeldinger" der aus der Pfalz stammt, galt bis vor wenigen Jahren sogar als verschollen, bis schließlich doch noch ein Baum gefunden wurde. Zwischenzeitlich wird diese Sorte wieder systematisch vermehrt.



## Sortenliste, alphabetisch geordnet

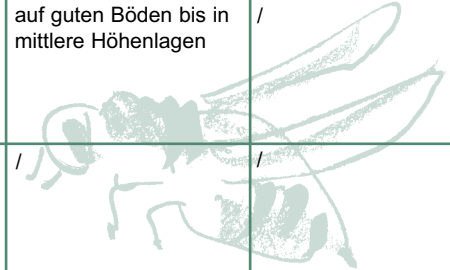


Sortenname	Seite	Sortenname	Seite	Sortenname	Seite
Ananasrenette	18	Großer Rheinischer Bohnapfel	28	Purpurroter Cousinot	24
Apfel von Cronsels	8	Großherzog Friedrich von Baden	10	Rheinische Schafsnase	12
Avrolles	22	Grünapfel	16	Rheinischer Krummstiel	24
Baumanns Renette	24	Harberts Renette	18	Rheinischer Winter Rambour	24
Biesterfelder Renette	12	Hauxapfel	22	Riesenboiken	26
Bittenfelder Sämling	26	Heimeldinger	12	Rote Sternrenette	20
Boikenapfel	24	Hohenheimer Rieslingapfel	14	Roter Astrachan	..8
Börtlinger Weinapfel	16	Horneburger Pfannkuchenapfel	14	Roter Bellefleur	20
Bramleys Seedling	30	Jakob Fischer	10	Roter Boskoop	20
Brauner Matapfel	22	Jakob Lebel	10	Roter Eiserapfel	30
Brettacher	18	James Grieve	..8	Roter Herbstkalvill	14
Büdingen Lokalsorte	30	Kaiser Alexander	10	Roter Trierer Weinapfel	26
Büdingen Lokalsorte	30	Kaiser Wilhelm	18	Schöner von Boskoop	20
Champagner Renette	24	Kanada Renette	20	Schöner von Nordhausen	22
Charlamowsky	..8	Kardinal Bea	16	Schöner von Wiltshire	22
Christkindel	16	Königlicher Kurzstiel	26	Schwaikhaimer Rambur	26
Danziger Kantapfel	18	Landsberger Renette	24	Schwarzer Vitry	30
Dülmener Rosenapfel	12	Lanes Prinz Albert	20	Signe Tillisch	10
Eifel Rambour	22	Lothringer Rambur	16	Sparmanns Wunderapfel	14
Eisenapfel	28	Lothringer Renette	22	Sponheimer Flurapfel	28
Engelsberger	12	Luxemburger Renette	28	Uhlhorns Augustkalvill	..8
Erbachhofer	12	Manks Küchenapfel	10	Von Zuccalmaglio`s Renette	28
Fey`s Rekord	30	Maunzenapfel	18	Weißer Wachsrenette	16
Fießers Erstling	18	Minister von Hammerstein	20	Weißer Klarapfel	..8
Geflammt Kardinal	12	Muskatrenette	28	Weißer Trierer	16
Geheimrat Breuhahn	14	Mutterapfel	16	Weißer Wintertaffetapfel	26
Gehrsers Rambour	18	Neuer Berner Rosenapfel	14	Wiesenapfel	30
Gelber Bellefleur	26	Ontarioapfel	20	Winterglockenapfel	17
Gelber Edelapfel	10	Pfirsichroter Sommerapfel	..8	Wintergoldparmäne	12
Gelber Herbstkalvill	10	Porzenapfel	30	Winterzitroneapfel	26
Gewürzluiken	24	Prinz Albrecht von Preußen	14	Zabergäu Renette	22
Glockenapfel	14				
Goldrenette Freiherr von Berlepsch	28				
Goldrenette von Blenheim	10				
Grahams Jubiläum	12				
Graue Französische Renette	28				
Graue Herbstrenette	30				
Gravensteiner	..8				

Ein Apfel, der spät reift,  
hält sich am längsten.



Nr.	Sortenname	1. Größe 2. Form 3. Farbe	1. Schale 2. Fruchtfleisch 3. Geschmack	1. Wuchsstärke 2. Anbaueignung für 3. Ertrag 4. Anfälligkeit	1. Baumreife ab 2. Genussreife ab 3. Lagerfähig bis	1. Befruchter 2. Blüte 3. Kronenform	Verwendung	Standortansprüche	besondere Pflegehinweise	Alter, Herkunft
1	<b>Weißer Klarapfel</b>	1. mittel 2. kegelförmig, kantig 3. grün, gelb	1. weich, druckempfindlich, glatt, (wachsartiger Überzug) 2. grün-gelbsaftig, 3. säuerlich, gering aromatisch	1. mittelstark 2. Streuobstwiese, Hausgarten 3. früh einsetzend, mittel, Alternanz 4. Krebs, (Mehltau, Blutläuse, Läuse)	1. Mitte Juli 2. Juli 3. August	1. gut 2. früh, unempfindlich 3. Krone hochkugelig, locker	Tafelapfel zum Frischverzehr / Wirtschaftsapfel zur Musbereitung	nur auf nährstoffreichen Böden bis in höhere Lagen	/	Lettland, seit 1850 verbreitet
2	<b>Roter Astrachan</b>	1. klein - mittel 2. rund 3. weiß - gelb, rot, streifig	1. rau 2. gelb-weiß, rot 3. saftig, säuerlich, würzig	1. mittelstark 2. Streuobstwiese, Hausgarten 3. früh einsetzend, mittel 4. Obstmade	1. Ende Juli - Mitte August 2. Juli 3. August	1. / 2. früh-mittelfrüh, (empfindlich gegen Frost) 3. Krone hochkugelig	Wirtschaftsapfel / Tafelapfel	auf guten Böden bis in mittlere Höhenlagen	/	1780 Erstbeschreibung, Russland, Schweden
3	<b>Uhlhorns Augustkavill</b>	1. mittel 2. flach-rund, 3. kantig 4. gelb-grün, orange	1. glatt 2. gelb-weiß, 3. marmoriert 4. säuerlich, (würzig)	1. stark 2. Streuobstwiese, Hausgarten 3. / 4. keine	1. Mitte August 2. September 3. Oktober	1. / 2. mittelfrüh 3. Krone hochkugelig	Wirtschaftsapfel	/	/	um 1850, Grevenbroich
4	<b>Pfirsichroter Sommerapfel</b>	1. klein - mittel 2. rund 3. weiß - gelb, rot, streifig	1. glatt 2. weiß, rot 3. saftig, süßsäuerlich, würzig	1. mittelstark 2. Streuobstwiese, Hausgarten 3. früh einsetzend, mittel, regelmäßig 4. keine	1. Mitte August 2. August 3. September	1. gut 2. mittelfrüh, unempfindlich 3. Krone hochkugelig, später hängend, sparrig, unordentlich	Tafelapfel	anspruchslos	nur wenig Schnittaufwand	sehr alte Sorte, Frankreich
5	<b>Apfel von Croncels</b>	1. groß 2. rund 3. weiß - grün, weiß - gelb	1. weich, druckempfindlich, (rauh) 2. gelb-rot 3. saftig, süß, aromatisch	1. stark 2. Streuobstwiese, Hausgarten 3. mittel 4. Mehltau	1. Ende August - Mitte September 2. September 3. Oktober	1. gut 2. früh 3. Krone aufrecht, dicht, gut verzweigt mit viel Seitenholz	Tafelapfel / Mostapfel auch zur Saftherstellung	auf durchlässigen, nährstoffreichen Böden / nicht in luftfeuchten Lagen, da dort Schorfanfällig	sorgfältiger Erziehungs- und Überwachungsschnitt notwendig	1869 entstanden, Baltet in Troyes / Frankreich
6	<b>James Grieve</b>	1. mittel 2. hochgebaut - rund 3. gelb, rot, marmoriert	1. glatt, (fettiger Überzug) 2. gelb-weiß 3. saftig, süß, würzig	1. mittelstark 2. Hausgarten, bedingt für Streuobstwiese 3. früh einsetzend, mittel, (Alternanz) 4. (Schorf), Blutläuse, Läuse	1. Ende August 2. September 3. November	1. gut 2. mittelfrüh, unempfindlich 3. breitpyramidale Krone, gedungen, gering verzweigt	Tafelapfel / Brennapfel	benötigt nährstoffreichen, nicht zu trockenen Boden in windgeschützten Lagen	regelmäßige Verjüngungsschnitte für gute Fruchtqualität nötig	um 1880, Edinburgh Schottland
7	<b>Charlamowsky</b>	1. mittel 2. rund 3. grün, weiß - gelb, streifig	1. (rauh) 2. weiß, fest 3. saftig, süßsäuerlich	1. Mittelstark 2. Streuobstwiese, Hausgarten 3. früh einsetzend, hoch 4. (Krebs, Schorf, Mehltau)	1. Ende August 2. August 3. September	1. gut 2. früh, unempfindlich 3. Krone klein, spitzpyramidal	Wirtschaftsapfel zur Musbereitung / Tafelapfel zum Frischverzehr	anspruchslos, aber in schwerem Boden anfällig für Krebs u. Schorf, in zu trockenem für Mehltau	Verjüngungsschnitte gegen Vergreisung erforderlich	Rußland, alte Sorte
8	<b>Gravensteiner</b>	1. mittel 2. kegelförmig, kantig 3. gelb, rot, streifig	1. glatt, fettiger Überzug 2. gelb-weiß 3. süßsäuerlich, edelaromatisch, saftig	1. sehr stark 2. Streuobstwiese, Hausgarten 3. spät einsetzend, mittel 4. Schorf, Blutläuse, Läuse	1. Ende August - Anfang September 2. Oktober 3. Dezember	1. schlecht 2. empfindlich 3. Krone hoch und steil, später breit ausladend mit hängendem Fruchtholz	Tafelapfel / Brennapfel	hohe Ansprüche, ausreichend feuchte Böden u. hohe Luftfeuchtigkeit notwendig	nur mäßiger Aufbauschnitt erforderlich / Nebentriebe wg. Fruchtholzbildung nie schneiden	im 18. Jhd. schon beschrieben



Nr.	Sortenname	1. Größe 2. Form 3. Farbe	1. Schale 2. Fruchtfleisch 3. Geschmack	1. Wuchsstärke 2. Anbaueignung für 3. Ertrag 4. Anfälligkeit	1. Baumreife ab 2. Genussreife ab 3. Lagerfähig bis	1. Befruchter 2. Blüte 3. Kronenform	Verwendung	Standort-ansprüche	besondere Pflegehinweise	Alter, Herkunft
9	Jakob Fischer	1. groß 2. flach-rund 3. rot, gelb	1. / 2. / 3. saftig, süßsauerlich, aromatisch	1. sehr stark 2. Streuobstwiese 3. hoch, Alternanz 3. (Krebs)	1. Anfang September 2. September 3. November	1. schlecht 2. früh 3. große breitpyramidale Krone, peitschenartige Langtriebe, bei Behang überhängend	Tafelapfel / Wirtschaftsapfel	nicht auf schweren u. kalten Böden, weil dort krebsanfällig	wg. starkem Wuchs sind gelegentliche Auslichtungsschnitte erforderlich	Deutschland
10	Großherzog Friedrich von Baden	1.groß 2. rund, kantig 3. gelb	1. glatt, weich, druckempfindlich 2. gelb-weiß 3. säuerlich	1. stark 2. Hausgarten, bedingt für Streuobstwiese 3. früh einsetzend 4. (Mehltau)	1. Anfang September 2. September 3. Oktober	1. / 2. / 3. /	Wirtschaftsapfel	Früchte windempfindlich	/	1894 am Hof von Baden-Baden gezogen
11	Goldrenette von Blenheim	1. groß 2. flach - rund 3. gelb - orange, marmoriert	1. glatt, (Berostung) 2. gelb-weiß 3. saftig, süßsauerlich, gering aromatisch	1. sehr stark 2. Streuobstwiese, Hausgarten 3. spät einsetzend, hoch 4. (Krebs, Blutläuse, Läuse)	1. Mitte Oktober 2. November 3. März	1. schlecht 2. mittelfrüh, unempfindlich 3. Krone breitgewölbt, ausladend, sparrig	Tafelapfel	nur in warmen, geschützten Lagen / nicht auf schweren Böden, weil dort Krebs- und Stippeanfällig	Auslichtungs-schnitte für eine gut durchleuchtete Krone erforderlich	um 1800 gefunden Schloß Blenheim / England
12	Jakob Lebel	1. groß 2. flach - rund, kantig 3. grün, gelb, rot, streifig	1. glatt, fettiger Überzug 2. gelb-weiß 3. saftig, säuerlich, (würzig)	1. stark 2. Streuobstwiese, Hausgarten 3. hoch, Alternanz 4. keine	1. Ende September 2. Oktober 3. Januar	1. schlecht 2. mittelfrüh 3. Krone flach schirmartig, breit / im Alter mit fast waagerechten Leitästen	Mostapfel auch zur Safftherstellung / Tafelapfel	bevorzugt auf durchlässigen, nicht zu schweren Böden, bis in höhere windgeschützte Lagen	regelmäßiger Schnitt erforderlich	um 1825, Frankreich
13	Gelber Edelapfel	1. mittel - groß 2. rund 3. gelb	1. glatt, (Berostung) 2. hell-gelb 3. saftig, säuerlich, aromatisch	1. stark 2. Streuobstwiese 3. mittel 4. keine	1. Ende September - Anfang Oktober 2. Oktober 3. Januar	1. gut 2. mittelfrüh, unempfindlich 3. Krone breit / neigt in der unteren Hälfte zum Verkahlen	Wirtschaftsapfel zum Backen, zum Kochen / Tafelapfel	nur auf nährstoffreichen, gut durchlüfteten Böden, nicht auf schweren Böden (Krebs) u. nicht auf trockenen Böden (Fruchtfall)	regelmäßiger Aufbauschnitt erforderlich, später pflegeleicht	um 1800 gefunden in Downham / England
14	Gelber Herbstkalvill	1. groß 2. rund, kantig, unregelmäßig 3. grün, gelb	1. glatt, fettiger Überzug 2. weiß 3. saftig, süßsauerlich, würzig	1. / 2. / 3. / 4. keine	1. Mitte September 2. September 3. Oktober	1. / 2. / 3. /	Wirtschaftsapfel / Tafelapfel	/	/	/
15	Signe Tillisch	1. mittel 2. flach, kantig 3. grün - gelb, gelb	1. / 2. gelb-weiß, marmoriertsaftig, 3. säuerlich	1. mittelstark 2. Streuobstwiese, Hausgarten 3. spät einsetzend, mittel, Alternanz 4. (Mehltau, Schorf)	1. September 2. September 3. November	1. gut 2. unempfindlich 3. Krone hoch, später breitpyramidal	Tafelapfel / Wirtschaftsapfel	nur auf guten Böden bis in mittlere Lagen / freier Standort beugt Mehltau u. Schorf vor	/	1866, auf Jütland aus Samen gezogen
16	Kaiser Alexander	1. groß 2. flach-rund, kegelförmig 3. grün, grün-gelb, streifig	1. glatt, (fettiger Überzug) 2. weiß 3. saftig, süß, (würzig)	1. stark 2. Streuobstwiese, Hausgarten 3. mittel 4. keine	1. Mitte September 2. September 3. Dezember	1. gut 2. mittelfrüh 3. große flache Krone	Wirtschaftsapfel / Tafelapfel	anspruchslos, bis in rauhe Mittelgebirgslagen	auch ohne viel zu schneiden gute Kronenbildung	Rußland, vor 1850 Deutschland
17	Manks Küchenapfel	1. mittel 2. kegelförmig, kantig 3. gelb, orange	1. glatt, (fettiger Überzug) 2. gelb, weiß 3. saftig, süßsauerlich	1. schwach 2. Hausgarten, bedingt für Streuobstwiese 3. früh einsetzend, hoch, regelmäßig, 4. keine	1. September 2. September 3. Dezember	1. gut 2. früh, unempfindlich 3. Krone klein, kugelig	Wirtschaftsapfel	nur auf guten, nährstoffreichen und feuchten Böden	geringer Schnittaufwand	wahrscheinlich Irland

Nr.	Sortenname	1. Größe 2. Form 3. Farbe	1. Schale 2. Fruchtfleisch 3. Geschmack	1. Wuchsstärke 2. Anbaueignung für 3. Ertrag 4. Anfälligkeit	1. Baumreife ab 2. Genussreife ab 3. Lagerfähig bis	1. Befruchter 2. Blüte 3. Kronenform	Verwendung	Standort- ansprüche	besondere Pfleheinweise	Alter, Herkunft
18	Grahams Jubiläum	1. groß 2. hochgebaut kantig 3. gelb - grün, gelb	1. glatt 2. hell-gelb 3. saftig, süßsauerlich, gering aromatisch	1. mittelstark 2. Streuobstwiese 3. früh einsetzend, mittel, regelmäßig 4. keine	1. Mitte September 2. September 3. November	1. gut 2. mittelfrüh, unempfindlich, frosthart 3. Krone mittelgroß, breit, schirmartig	Wirtschaftsapfel / Tafelapfel	auf nährstoffreichen, durchlässigen, leicht feuchten Böden, auch in rauhen Lagen	wg. schwacher Verzweigung sorgfältiger Aufbauschnitt notwendig	England, seit 1898 im Handel
19	Dülmener Rosenapfel	1. groß 2. flach - rund, kantig 3. gelb - rot, streifig	1. glatt, fettiger Überzug 2. weiß-gelb 3. saftig, süßsauerlich, aromatisch	1. mittelstark 2. Streuobstwiese, Hausgarten 3. mittel, Alternanz 4. keine	1. Mitte September 2. September 3. Dezember	1. gut 2. unempfindlich 3. Krone flachkugelig	Tafelapfel / Wirtschaftsapfel zur Musbereitung / Mostapfel auch zur Safterstellung	für nährstoffreiche, feuchte Böden bis in höhere, aber windgeschützte Lagen	regelmäßige Schnittüberwachung notwendig	1870 entstanden, Dülmen / Westfalen
20	Rheinische Schafsnase	1. groß 2. kegelförmig 3. grün - gelb, gelb, rot streifig	1. glatt 2. gelb-weiß 3. saftig, säuerlich	1. mittelstark 2. Streuobstwiese 3. früh einsetzend, hoch, regelmäßig 4. keine	1. Mitte September 2. September 3. Dezember	1. schlecht 2. spät, unempfindlich 3. Krone aufrecht, später breit und sparrig	Wirtschaftsapfel	anspruchlos, hohe Erträge aber nur auf guten Böden	Rückschnitt nur in den ersten Jahren erforderlich	Rheinland
21	Wintergold-parmäne	1. mittel 2. hochgebaut - rund, kegelförmig 3. grün, gelb, rot, streifig	1. glatt, (Berostung) 2. gelb-weiß 3. saftig, süß, edelaromatisch	1. mittelstark 2. Hausgarten, bedingt für Streuobstwiese 3. mittel, Alternanz 4. Krebs, Blutläuse, Läuse, Monilia, (Schorf)	1. Ende September 2. Oktober 3. Januar	1. gut 2. unempfindlich 3. Krone hochkugelig / bei starkem Fruchtansatz ausdünnen => Qualität	Tafelapfel	nur auf guten Böden, wenig frosthart	Regelmäßige Auslichtungsschnitte notwendig, da Schattenfrüchte minderwertig	seit dem Mittelalter bekannt, Frankreich
22	Biesterfelder Renette	1. groß 2. flach 3. orange - rot, marmoriert	1. fettiger Überzug 2. gelb-weiß 3. saftig, süßsauerlich, edelaromatisch	1. stark 2. Streuobstwiese, bedingt für Hausgarten 3. mittel 4. (Krebs, Blutläuse, Läuse)	1. Mitte September 2. Oktober 3. Dezember	1. schlecht 2. mittelfrüh 3. Krone hochpyramidal, später breit ausladend	Tafelapfel	nur in guten Lagen	/	um 1900, Schloß Biesterfeld, Pad Pyrmont, Zufallss
23	Geflammerter Kardinal	1. mittel - groß 2. unregelmäßig 3. grün-gelb, gelb, streifig	1. glatt, (fettiger Überzug) 2. weiß, grün-gelb 3. saftig, säuerlich	1. stark 2. Streuobstwiese, bedingt für Hausgarten 3. hoch, regelmäßig 4. (Krebs)	1. Mitte September 2. Oktober 3. Februar	1. schlecht 2. früh, unempfindlich 3. sehr große, breite, leicht hängende Krone	Tafelapfel / Wirtschaftsapfel zum Backen, zum Dörren, zum Kochen / Mostapfel	anspruchlos		sehr alte Sorte, Deutschland
24	Heimeldinger	1. klein-mittel 2. flach - rund 3. grün, rot, streifig - marmoriert	1. glatt, (wachsartiger Überzug) 2. / 3. saftig, säuerlich	1. / 2. Streuobstwiese, Hausgarten 3. regelmäßig 4. keine	1. September 2. / 3. April	1. / 2. / 3. Krone hochkugelig, dicht, mittelgroß	Tafelapfel, Wirtschaftsapfel	/	/	1539 Erstbeschreibung
25	Engelsberger	1. klein - mittel 2. flach - rund 3. grün, gelb	1. (Berostung) 2. gelb-weiß 3. saftig, säuerlich	1. mittelstark 2. Streuobstwiese 3. früh einsetzend, hoch, regelmäßig 4. keine	1. Ende September 2. / 3. Oktober	1. gut 2. spät, frosthart 3. hochkugelige Krone mit langen Ästen, die durch Behang kippen	Mostapfel auch zur Safterstellung	gut in warmen, trockenen Lagen, auch in spätfrostgefährdeten Lagen, auf nassen Böden krebsanfällig	kräftiger Rückschnitt zum Gerüstaufbau nötig	gefunden bei Öhringen Ba.-Wü.
26	Erbachhofer	1. klein-mittel 2. kegelförmig 3. gelb, rot, streifig	1. glatt, hart 2. fest 3. saftig, säuerlich, würzig	1. mittelstark 2. Streuobstwiese 3. hoch, Alternanz 4. keine	1. Ende September 2. November 3. Oktober	1. gut 2. mittelfrüh 3. Krone spitzpyramidal, später überhängend	Mostapfel	Ansprüche an Boden gering, in warmen Lagen	wenig pflegebedürftig	Sauerland

Nr.	Sortenname	1. Größe 2. Form 3. Farbe	1. Schale 2. Fruchtfleisch 3. Geschmack	1. Wuchsstärke 2. Anbaueignung für 3. Ertrag 4. Anfälligkeit	1. Baumreife ab 2. Genussreife ab 3. Lagerfähig bis	1. Befruchter 2. Blüte 3. Kronenform	Verwendung	Standort-ansprüche	besondere Pflegehinweise	Alter, Herkunft
27	Geheimrat Breuhahn	1. mittel - groß 2. kegelförmig, unregelmäßig 3. gelb, rot, streifig	1. glatt, fettiger Überzug 2. gelb-weiß 3. saftig, süßsauerlich, würzig	1. mittelstark 2. Hausgarten, bedingt für Streuobstwiese 3. früh einsetzend, hoch, Alternanz 4. keine	1. Ende September 2. Oktober 3. April	1. gut 2. mittelfrüh, unempfindlich 3. Krone breitpyramidal	Tafelapfel / Wirtschaftsapfel	auf guten Böden bis in mittlere Höhenlagen	regelmäßige Fruchtasternerung / Ausdünnen gegen Überbehang	1895, Geisenheim Sämling
28	Glockenapfel (syn. Prinzenapfel)	1. mittel - groß 2. glockenförmig, kantig 3. gelb - grün, gelb, rot, streifig	1. glatt 2. gelb-weiß 3. saftig, säuerlich, würzig	1. / 2. Streuobstwiese, Hausgarten 3. früh einsetzend, regelmäßig 4. (Krebs)	1. Ende September 2. Oktober 3. Januar	1. gut 2. spät, unempfindlich 3. Krone klein, hoch / neigt zu büschelartigen Langtrieben und verkahlender Basis, dann überhängend	Tafelapfel / Wirtschaftsapfel zum Backen	verlangt feuchte, nährstoffreiche Böden, gedeiht bis in 800 m Höhe und in rauen Lagen	wg. schwacher Seitentriebbildung Leittriebe anfangs regelmäßig zurückschneiden	alte deutsche Sorte
29	Hohenheimer Rieslingapfel	1. klein 2. rund 3. weiß - gelb, gelb	1. (Berostung) 2. gelb, fest 3. saftig, säuerlich	1. stark 2. Streuobstwiese 3. hoch, regelmäßig 4. keine	1. Ende September 2. / 3. November	1. / 2. / 3. Baum wird mittelgroß, Krone hochpyramidal / anspruchslos an Klima und Lage	Mostapfel	/	/	1870, Zufalls-sämling Akademie Hohenheim
30	Hornburger Pfannkuchenapfel	1. groß 2. kegelförmig, kantig 3. grün, gelb	1. / 2. grün-weiß 3. säuerlich	1. stark 2. Streuobstwiese 3. spät einsetzend, hoch, regelmäßig 4. (Mehltau)	1. Anfang Oktober 2. Januar 3. März	1. schlecht 2. mittelfrüh 3. Krone breitpyramidal, weitausladend	Wirtschaftsapfel / Tafelapfel	nur auf feuchten Böden in mäßig warmen, luftfeuchten Lagen	Aufbauschnitt in Jugend, dann nur Schnitt zur Fruchtholzbiologie	Lokalsorte, in Hornburg gefunden
31	"Sparmanns Wunderapfel"		1. / 2. / 3. saftig, säuerlich				Mostapfel			Lokalsorte gefunden in Merchingen, Saarland
32	Neuer Berner Rosenapfel	1. mittel 2. rund, unregelmäßig 3. gelb - grün, rot	1. hart, glatt, (fettiger Überzug) 2. gelb - gelb-weiß 3. saftig, süßsauerlich, gering aromatisch	1. stark 2. Streuobstwiese, Hausgarten 3. früh einsetzend, hoch, regelmäßig 4. (Schorf)	1. Ende September 2. November 3. Dezember	1. gut 2. mittelfrüh 3. Krone hochkugelig	Tafelapfel / Wirtschaftsapfel / Mostapfel auch zur Safftherstellung	auf ausreichend feuchten Böden / gut für mittlere bis höhere Lagen	wg. hoher Erträge Tendenz zum Vergreisen, daher regelmäßige Schnitte notwendig	1888, Schweiz, Waldsämmling
33	Prinz Albrecht von Preußen	1. mittel 2. flach - rund 3. rot, weiß - gelb, marmoriert	1. glatt 2. / 3. saftig, süßsauerlich, aromatisch	1. schwach 2. Hausgarten, bedingt für Streuobstwiese 3. früh einsetzend, hoch, regelmäßig 4. (Blutläuse, Läuse)	1. Ende September 2. November 3. Januar	1. gut 2. mittelfrüh 3. kleine breitkugelige Krone	Tafelapfel	nur auf nährstoffreichen Böden, dann auch in auen frostgefährdeten Lagen	/	1865, Sämmling von Kaiser Alexander
34	Roter Herbstkalvill	1. mittel - groß 2. flach - rund, kantig 3. grün, rot	1. glatt, fettiger Überzug 2. rot, marmoriert 3. saftig, süßsauerlich, würzig	1. stark 2. Streuobstwiese, Hausgarten 3. mittel 4. (Krebs, Mehltau, Schorf)	1. Ende September 2. Oktober 3. November	1. / 2. mittelfrüh 3. /	Tafelapfel / Wirtschaftsapfel zum Dörren / Mostapfel auch zur Safftherstellung	Anbau nur auf guten, tiefgründigen und ausreichend feuchten Böden, gut geeignet für Auenböden	/	1670 Erstbeschreibung, Frankreich

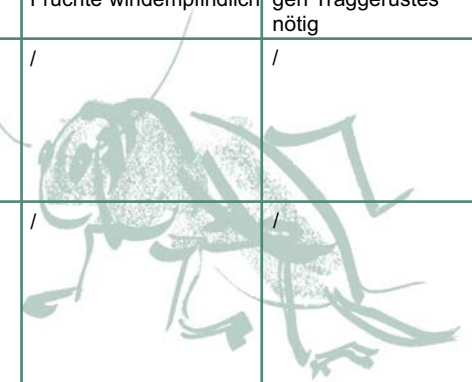


Nr.	Sortenname	1. Größe 2. Form 3. Farbe	1. Schale 2. Fruchtfleisch 3. Geschmack	1. Wuchsstärke 2. Anbaueignung für 3. Ertrag 4. Anfälligkeit	1. Baumreife ab 2. Genussreife ab 3. Lagerfähig bis	1. Befruchter 2. Blüte 3. Kronenform	Verwendung	Standort-ansprüche	besondere Pflegehinweise	Alter, Herkunft
35	Weißer Wachsrenette	1. mittel 2. rund, kegelförmig 3. gelb, rot	1. glatt, fettiger Überzug 2. gelb-weiß 3. saftig, säuerlich, (würzig)	1. mittelstark 2. Streuobstwiese, Hausgarten 3. / 4. keine	1. Anfang Oktober 2. Oktober 3. November	1. / 2. / 3. /	Wirtschaftsapfel / Tafelapfel	Ansprüche an Boden und Klima gering	/	1794 bei Verdun / Bittenfeld, Bad.-Wü. gefunden
36	Weißer Trierer	1. klein 2. rund 3. gelb - weiß	1. hart, glatt 2. weiß 3. saftig, säuerlich	1. / 2. Streuobstwiese 3. / 4. /	1. September 2. Oktober 3. März	1. / 2. / 3. /	Mostapfel			Raum Trier, alte Sorte
37	Mutterapfel	1. mittel 2. hochgebaut kegelförmig 3. gelb, rot, marmoriert, streifig	1. / 2. / 3. süß, aromatisch	1. mittelstark 2. Streuobstwiese, Hausgarten 3. hoch 4. keine	1. Mitte Oktober 2. November 3. Januar	1. gut 2. mittelfrüh, frosthart 3. /	Tafelapfel	sehr anspruchslos, auch in frostgefährdeten und rauhen Lagen	/	Massachusetts, USA
38	Lothringer Rambur (syn. Backapfel)	1. groß 2. flach - rund, kantig 3. grün - gelb, rot, streifig	1. glatt, (fettiger Überzug) 2. weiß 3. saftig, süßsäuerlich	/	1. Ende September 2. / 3. November	/	Wirtschaftsapfel	/	/	erwähnt 1535, Frankreich
39	Börtlinger Weinapfel	1. klein 2. rund 3. grün-gelb, rot, streifig	1. hart, glatt 2. grün-weiß 3. saftig, süßsäuerlich	1. stark 2. Streuobstwiese 3. hoch, regelmäßig 4. (Schorf)	1. Anfang - Mitte Oktober 2. Oktober 3. November	1. schlecht 2. empfindlich gegen Frost 3. Krone aufrecht später überhängend	Mostapfel auch zur Saftherstellung	für warme Standorte mit ausreichend Feuchtigkeit und guter Nährstoffversorgung	/	um 1830, gefunden bei Börtlingen Bad.-Wü.
40	Christkindel	1. klein - mittel 2. flach - rund 3. orange - rot, marmoriert	1. rau (Berostung) 2. fest 3. saftig, süßsäuerlich	1. mittelstark 2. Streuobstwiese, Hausgarten 3. mittel, regelmäßig 4. (Obstmade)	1. Anfang - Mitte Oktober 2. November 3. März	1. / 2. spät, unempfindlich 3. Krone hoch, später hängend	Mostapfel auch zur Saftherstellung / Tafelapfel	anspruchslos und robust	/	Elsaß, alte Sorte
41	Kardinal Bea	1. mittel - groß 2. flach 3. grün - gelb, streifig	1. glatt, wachsartiger Überzug, Berostung 2. grün-weiß 3. saftig, süßsäuerlich, gering aromatisch	1. mittelstark 2. Streuobstwiese, Hausgarten 3. früh einsetzend, hoch, regelmäßig 4. keine	1. Anfang Oktober 2. Oktober 3. November	1. gut 2. mittelfrüh 3. Krone mit schwacher Verzweigung, später überhängend	Tafelapfel / Mostapfel auch zur Saftherstellung	wenig anspruchsvoll, beste Qualitäten in warmen Lagen	regelmäßiger Rückschnitt erforderlich	Zufalls-sämling, Esslingen Bad.-Wü.
42	Winterglockenapfel	1. mittel 2. glockenförmig 3. gelb	1. / 2. / 3. säuerlich, aromatisch, saftig	1. mittelstark 2. Streuobstwiese, Hausgarten 3. mittel 4. (Schorf)	1. Ende Oktober 2. Januar - April 3. April	1. gut 2. mittelfrüh 3. /	Tafelapfel	nur in warmen Lagen mit gut versorgten und wasserhaltenden Böden	regelmäßiger kräftiger Rückschnitt erforderlich	alte Sorte
43	Grünapfel	1. mittel 2. kegelförmig 3. grün, grün-gelb, streifig	1. glatt, (fettiger Überzug) 2. gelb-grün 3. saftig	1. stark 2. Streuobstwiese 3. früh einsetzend, hoch 4. keine	1. Ende Oktober 2. Dezember 3. Mai	1. / 2. spät 3. anspruchslos	Wirtschaftsapfel	/	/	/

Nr.	Sortenname	1. Größe 2. Form 3. Farbe	1. Schale 2. Fruchtfleisch 3. Geschmack	1. Wuchsstärke 2. Anbaueignung für 3. Ertrag 4. Anfälligkeit	1. Baumreife ab 2. Genussreife ab 3. Lagerfähig bis	1. Befruchter 2. Blüte 3. Kronenform	Verwendung	Standort-ansprüche	besondere Pflegehinweise	Alter, Herkunft
44	Fießers Erstling	1. groß 2. rund 3. gelb, rot, streifig	1. glatt, hart 2. weiß 3. saftig, säuerlich	1. sehr stark 2. Streuobstwiese 3. früh einsetzend, hoch 4. keine	1. Oktober 2. November 3. Februar	1. schlecht 2. mittelfrüh, unempfindlich 3. Krone aufrecht, später breit	Mostapfel	anspruchslos, robust, weitgehend rauchgasfest		1896 bei Baden-Baden
45	Gehrsers Rambour	1. groß 2. flach - rund 3. grün - gelb, rot	1. glatt 2. grün-weiß 3. saftig, säuerlich	1. mittelstark 2. Streuobstwiese 3. früh einsetzend, hoch, regelmäßig 4. Obstmade, Blutläuse, Läuse	1. Mitte - Ende Oktober 2. / 3. November	1. schlecht 2. spät 3. Krone hochpyramidal, stark hängende Fruchtäste	Mostapfel auch zur Safftherstellung	anspruchslos, nur bis in mittlere Höhenlagen	regelmäßiger starker Erziehungsschnitt zum Kronenaufbau notwendig	alte deutsche Lokalsorte
46	Maunzenapfel	1. klein - mittel 2. glockenförmig 3. gelb - grün, streifig	1. glatt, (fettiger Überzug) 2. weiß-gelb, fest 3. saftig, säuerlich	3. stark 2. Streuobstwiese, Hausgarten 3. hoch 4. keine	1. Mitte Oktober 2. November 3. März	1. gut 2. spät, unempfindlich 3. Krone kugelig bis hochkugelig mit guter Verzweigung	Mostapfel	anspruchslos	nur wenig Pflegeaufwand	Göppingen Bad.-Wü.
47	Ananasrenette	1. klein - mittel 2. rund - hochgebaut 3. gelb	1. glatt 2. fest 3. saftig, säuerlich, aromatisch	1. schwach 2. Streuobstwiese, Hausgarten 3. früh einsetzend, hoch, regelmäßig 4. Krebs, Obstmade	1. Mitte Oktober 2. November 3. Februar	1. gut 2. früh (empfindlich) 3. Krone klein, gedrun-gen	Tafelapfel / Wirtschaftsapfel	nur auf guten, ausreichend feuchten Böden	regelmäßige Korrekturschnitte zur Vermeidung von Überbehang	um 1820, Holland
48	Brettacher	1. groß 2. flach - rund 3. grün - gelb, rot	1. glatt, fettiger Überzug 2. weiß 3. saftig, säuerlich	1. stark 2. Streuobstwiese 3. mittel, hoch, regelmäßig 4. keine	1. Mitte - Ende Oktober 2. Januar 3. Mai	1. schlecht; 2. spät 3. Krone breitkugelig, ohne dominierende Mittelachse / Äste wenig verzweigt mit vielen seitlichen Kurztrieben	Wirtschaftsapfel zum Backen, zum Kochen / Tafelapfel / Brennapfel	nur auf warmen, nährstoffreichen Böden in Lagen mit Weinbauklima, nicht über 500 m	nur geringer Schnittaufwand	Brettach bei Heilbronn, Zufalls-sämling
49	Danziger Kantapfel	1. mittel 2. rund, kantig 3. grün - gelb, rot	1. glatt, weich, druckempfindlich, fettiger Überzug 2. grün-gelb - gelb-weiß, marmoriert 3. saftig, süßsäuerlich, edelaromatisch	1. stark 2. Streuobstwiese, bedingt für Hausgarten 3. spät einsetzend, mittel, regelmäßig 4. (Krebs, Schorf)	1. Mitte Oktober 2. Oktober 3. Januar	1. / 2. spät, unempfindlich 3. Krone ausladend, hochgewölbt, sparrig	Tafelapfel / Wirtschaftsapfel	anspruchslos an Boden und Klima, besonders gut in rauhen Höhenlagen, nur für trockene Sandböden ungeeignet	geringer Schnittaufwand	sehr alte Sorte, Deutschland
50	Harberts Renette	1. groß 2. flach - rund 3. gelb, grün, rot, marmoriert	1. glatt 2. gelb-weiß 3. saftig, süßsäuerlich, würzig	1. sehr stark 2. Streuobstwiese, bedingt für Hausgarten 3. spät einsetzend, hoch, regelmäßig 4. keine	1. Mitte Oktober 2. Dezember 3. Februar	1. schlecht 2. mittelfrüh, unempfindlich 3. mächtige Krone, kugelig	Tafelapfel / Wirtschaftsapfel	anspruchslos, bis in kühle Höhenlagen	Erziehungsschnitt zur guten Kronenbildung mehrere Jahre hindurch erforderlich	um 1830, Soest / Westfalen
51	Kaiser Wilhelm	1. groß 2. rund, hochgebaut, kegelförmig 3. gelb, rot, streifig	1. glatt, (Berostung) 2. gelb-weiß 3. süßsäuerlich, (würzig)	1. sehr stark 2. Streuobstwiese 3. spät einsetzend, hoch, regelmäßig 4. (Schorf)	1. Mitte Oktober 2. November 3. März	1. schlecht 2. mittelfrüh 3. große, breite Krone	Tafelapfel / Mostapfel auch zur Safftherstellung	Ansprüche gering, nur auf nassen Böden etwas krebsanfällig	sorgfältiger Erziehungsschnitt zum lockeren Kronenaufbau notwendig	1864, Solingen

Nr.	Sortenname	1. Größe 2. Form 3. Farbe	1. Schale 2. Fruchtfleisch 3. Geschmack	1. Wuchsstärke 2. Anbaueignung für 3. Ertrag 4. Anfälligkeit	1. Baumreife ab 2. Genussreife ab 3. Lagerfähig bis	1. Befruchter 2. Blüte 3. Kronenform	Verwendung	Standort-ansprüche	besondere Pflegehinweise	Alter, Herkunft
52	Kanada Renette	1. groß 2. rund, flach - rund 3. grün, grün - gelb	1. rau, Berostung 2. grün-gelb, marmoriert 3. saftig, süßsauerlich, würzig	1. stark 2. Streuobstwiese, Hausgarten 3. spät einsetzend, mittel, regelmäßig 4. (Krebs)	1. Mitte Oktober 2. Dezember 3. Mai	1. schlecht 2. mittelfrüh, frostempfindlich 3. Krone breitkugelig und groß	Tafelapfel / Wirtschaftsapfel zum Kochen	nur auf nährstoffreichen, ausreichend feuchten und gut durchlüfteten Böden in warmen Lagen		England, vor 1800 nach Deutschland
53	Lanes Prinz Albert	1. groß 2. rund, flach - rund 3. grün, weiß - gelb, streifig	1. hart, glatt 2. weiß - grün-gelb 3. saftig, süßsauerlich, (würzig)	1. mittelstark 2. Hausgarten, bedingt für Streuobstwiese 3. früh einsetzend, hoch, regelmäßig 4. (Mehltau, Blutläuse, Läuse)	1. Mitte Oktober 2. Dezember 3. März	1. gut 2. mittelfrüh, unempfindlich 3. Krone breitkugelig, sparrig, später hängend / neigt zur Vergreisung	Tafelapfel / Wirtschaftsapfel	für gute, nährstoffreiche und ausreichend feuchte Böden, in windgeschützten Lagen bis in mittlere Höhe	regelmäßige Auslichtungsschnitte gegen Vergreisung notwendig	seit 1857 in England im Handel
54	Minister von Hammerstein	1. groß 2. flach - rund, kantig 3. grün - gelb, orange	1. glatt 2. gelb-weiß-rot 3. saftig, süßsauerlich, würzig	1. mittelstark 2. Hausgarten, bedingt für Streuobstwiese 3. früh einsetzend, hoch, regelmäßig 4. (Krebs, Mehltau, Monilia, Schorf)	1. Mitte Oktober 2. Dezember 3. März	1. gut 2. früh, unempfindlich 3. Krone schirmförmig	Tafelapfel	nur für gute Böden auf warmen Standorten geeignet	ständig hoher Schnittaufwand	1882, Geisenheim
55	<b>Ontarioapfel</b>	1. groß 2. flach, kantig 3. grün, rot	1. glatt, hart 2. weiß 3. säuerlich, saftig	1. mittelstark 2. Hausgarten, bedingt für Streuobstwiese 3. früh einsetzend, hoch, regelmäßig 4. (Krebs, Mehltau)	1. Ende Oktober 2. Januar 3. Mai	1. gut 2. mittelfrüh, unempfindlich 3. Krone hochkugelig, klein	Tafelapfel / Wirtschaftsapfel	nur auf nährstoffreichen, offenen Böden in frostgeschützten Lagen (Holz frostempfindlich)	auf gute Durchleuchtung schneiden, strenger Erziehungsschnitt, regelmäßige Verjüngung	1820, seit 1882 verbreitet
56	<b>Rote Sternrenette</b>	1. mittel 2. flach - rund 3. gelb, rot	1. glatt 2. gelb-weiß - weiß 3. süßsauerlich, aromatisch, würzig	1. sehr stark 2. Streuobstwiese, bedingt für Hausgarten 3. mittel 4. keine	1. Mitte Oktober 2. November 3. Dezember	1. gut 2. spät, unempfindlich 3. Krone hochkugelig	Tafelapfel / Wirtschaftsapfel	auf tiefgründigen, feuchten Böden bis in mittlere Höhenlagen	/	seit mind. 200 Jahren, Rheinland
57	<b>Roter Bellefleur</b>	1. mittel 2. kegelförmig, kantig 3. gelb, rot, marmoriert	1. glatt 2. gelb-weiß 3. saftig, süß, würzig	1. stark 2. Streuobstwiese 3. spät einsetzend, hoch, Alternanz 4. keine	1. Ende Oktober 2. Dezember 3. Mai	1. gut 2. spät 3. Krone breit und regelmäßig	Wirtschaftsapfel zum Backen, zur Musbereitung / Tafelapfel / Mostapfel auch zur Saffherstellung	geringe Ansprüche an Boden und Klima, für rauhe und Mittelgebirgslagen geeignet	sorgfältiger Erziehungsschnitt notwendig	Holland
58	<b>Roter Boskoop</b>	1. groß 2. rund 3. grau, grün, rot	1. rau, Berostung 2. hell-gelb, grün-gelb 3. saftig, säuerlich, würzig	1. sehr stark 2. Hausgarten, bedingt für Streuobstwiese 3. mittel 4. (Schorf, Blutläuse, Läuse)	1. Mitte Oktober 2. Dezember 3. April	1. schlecht 2. früh-mittelfrüh, empfindlich 3. Krone groß u. breit	Tafelapfel / Wirtschaftsapfel	nur auf guten Böden und in warmen, geschützten Lagen	/	1923 gefunden, Mutant v. Schöner v. Boskoop
59	Schöner von Boskoop	1. groß 2. rund 3. grau, grün, rot	1. rau, Berostung 2. hell-gelb, grün-gelb 3. saftig, säuerlich, würzig	1. sehr stark 2. Streuobstwiese, Hausgarten 3. mittel 4. (Schorf, Blutläuse, Läuse)	1. Mitte Oktober 2. Dezember 3. April	1. schlecht 2. früh-mittelfrüh, empfindlich gegen Frost 3. gr., breit ausladende Krone mit mäßiger Verzweigung und lockerem Aufbau	Tafelapfel / Wirtschaftsapfel zum Backen	nur auf guten Böden und in warmen, geschützten Lagen	sorgfältiger Erziehungsschnitt um hohen Stamm zu erzielen, geht sonst zu früh in die Breite	1856, Boskoop Holland

Nr.	Sortenname	1. Größe 2. Form 3. Farbe	1. Schale 2. Fruchtfleisch 3. Geschmack	1. Wuchsstärke 2. Anbaueignung für 3. Ertrag 4. Anfälligkeit	1. Baumreife ab 2. Genussreife ab 3. Lagerfähig bis	1. Befruchter 2. Blüte 3. Kronenform	Verwendung	Standort- ansprüche	besondere Pfleheinweise	Alter, Herkunft
60	Schöner von Nordhausen	1. mittel 2. flach - rund 3. grün, weiß - gelb, rot	1. glatt, fettiger Überzug 2. gelb-weiß 3. saftig, süßsauerlich, würzig	1. mittelstark 2. Streuobstwiese 3. früh einsetzend, mittel, Alternanz 4. keine	1. Mitte Oktober 2. Januar 3. April	1. gut 2. mittelfrüh-spät, unempfindlich 3. Krone hochkugelig, später breitausladend	Mostapfel / Wirtschaftsapfel / Tafelapfel	auf guten Böden auch für kühle Lagen und Mittelgebirge geeignet	gelegentliche Überwachungs- u. Verjüngungsschnitte notwendig	1820, in Nordhausen als Sämling gefunden
61	Zabergäu Renette	1. groß 2. flach - rund 3. gelb - grün, gelb - orange, streifig	1. rau (Berostung) 2. gelb-weiß 3. saftig, süßsauerlich, gering aromatisch	1. stark 2. Streuobstwiese, Hausgarten 3. früh einsetzend, hoch, Alternanz 4. (Krebs, Mehltau, Schorf)	1. Mitte Oktober 2. November 3. März	1. schlecht 2. mittelfrüh, frosthart 3. Krone anfangs steil, später flachkugelig, Fruchtäste überhängend	Tafelapfel / Wirtschaftsapfel	nur auf guten Böden, nicht in rauen Lagen, bis 400 m Höhe	nur geringer Schnittaufwand	1885, Zufallssämling in Hausen a.d. Zaber Württ.
62	Eifel Rambour	1. groß 2. rund, unregelmäßig, kantig 3. gelb, rot, streifig	1. glatt, hart 2. grün-weiß 3. saftig, süßsauerlich	1. sehr stark 2. Streuobstwiese 3. spät einsetzend, hoch, Alternanz 4. keine	1. Oktober 2. Dezember 3. März	1. schlecht 2. spät, frosthart 3. Krone breit ausladend	Tafelapfel / Wirtschaftsapfel / Mostapfel	für feuchte Böden bis in Höhenlagen / gut geeignet für Viehweiden	im Ertragsalter Rückschnitt von innen her zur Jungtriebbildung	Lokalsorte, Eifel
63	Schöner von Wiltshire	1. groß 2. rund, kegelförmig 3. gelb, streifig	1. glatt, (fettiger Überzug) 2. gelb-weiß 3. saftig, süßsauerlich, (würzig)	1. mittelstark 2. Streuobstwiese, bedingt für Hausgarten 3. hoch, regelmäßig 4. keine	1. Mitte Oktober 2. November 3. Dezember	1. gut 2. mittelfrüh, unempfindlich 3. Krone hochgewölbt, später hängend	Tafelapfel / Wirtschaftsapfel	Ansprüche gering, auch für mittlere Böden und raue Lagen, sehr frosthart	strenger Erziehungsschnitt notwendig, später Auslichtungsschnitte	alte Sorte, England
64	Hauxapfel	1. mittel 2. flach - hochgebaut, kantig 3. gelb - grün, rot, streifig	1. glatt, (fettiger Überzug) 2. grün-weiß 3. säuerlich	1. stark 2. Streuobstwiese 3. früh einsetzend, hoch, regelmäßig 4. keine	1. Mitte Oktober 2. November 3. März	1. gut 2. mittelfrüh 3. anfangs aufrechte, später hochgewölbte Krone	Wirtschaftsapfel zum Backen, zum Kochen / Mostapfel auch zur Saftherstellung	anspruchlos, nur auf nassen Böden etwas mehltauanfällig / Früchte windempfindlich	sorgfältiger Rückschnitt zum Aufbau eines kräftigen Traggerüstes nötig	um 1920, bei Göppingen, Zufallssämling
65	Lothringer Renette	1. groß 2. flach - rund, kantig, unregelmäßig 3. grün, grün - gelb	1. glatt, (fettiger Überzug), (Berostung) 2. grün-gelb 3. saftig, säuerlich, (würzig)	/	1. Oktober 2. Dezember 3. April	/	Wirtschaftsapfel / Tafelapfel	/	/	alte Sorte, Frankreich
66	Avrolles	1. mittel 2. unregelmäßig 3. rot	1. rau 2. weiß-gelb, zart 3. saftig, säuerlich	1. stark 2. Streuobstwiese 3. früh einsetzend, mittel 4. keine	1. Anfang November bis Mitte Dez. 2. / 3. April	1. gut 2. spät 3. /	Mostapfel / Wirtschaftsapfel	/	/	vor 1900, Frankreich (Yonne, Loire, Normandie)
67	Brauner Matapfel	1. mittel 2. rund, unregelmäßig 3. grün - gelb, rot, streifig	1. hart, rau 2. gelb-grün - gelb-weiß, fest 3. saftig, süß	1. stark 2. Streuobstwiese 3. spät einsetzend, hoch, regelmäßig 4. keine	1. Mitte Oktober 2. Dezember 3. Mai	1. schlecht 2. spät, unempfindlich, frosthart 3. Krone mächtig, flach gewölbt, im Alter überhängend	Wirtschaftsapfel / Mostapfel auch zur Saftherstellung	auf nährstoffreichen feuchten Böden	in den ersten Jahren Rückschnitt erforderlich	Westdeutschland, alte Sorte



Nr.	Sortenname	1. Größe 2. Form 3. Farbe	1. Schale 2. Fruchtfleisch 3. Geschmack	1. Wuchsstärke 2. Anbaueignung für 3. Ertrag 4. Anfälligkeit	1. Baumreife ab 2. Genussreife ab 3. Lagerfähig bis	1. Befruchter 2. Blüte 3. Kronenform	Verwendung	Standort- ansprüche	besondere Pfleheinweise	Alter, Herkunft
68	Gewürzluiken	1. groß 2. flach, rund 3. gelb - grün, gelb, rot, mar- moriert	1. glatt, hart 2. weiß 3. saftig, süßsäuer- lich, aromatisch	1. stark 2. Streuobstwiese 3. hoch, regelmäßig 4. keine	1. Mitte - Ende Oktober 2. Dezember 3. März	1. gut 2. mittelfrüh, unempfind- lich 3. Krone rund, ziemlich dicht, gut verzweigend	Tafelapfel / Brennapfel / Mostapfel auch zur Saftherstellung	auf guten, nährstoffrei- chen Böden, bis in mitt- lere Höhenlagen / besonders geeignet für Grünland u. Feldflur	wg. stark verzwei- gender Jungtriebe sorgfältiger Erziehungsschnitt nötig, später pflege- leicht	alte Württemberg- berger Sorte
69	Purpurroter Cousinot	1. klein 2. rund, kegel- förmig 3. gelb, rot, streifig	1. hart, glatt 2. gelb-weiß, rot 3. saftig, säuerlich, (würzig)	1. mittelstark 2. Streuobstwiese 3. früh einsetzend, hoch 4. keine	1. Mitte Oktober 2. Dezember 3. Juni	1. / 2. / 3. Krone rund	Mostapfel	anspruchslos	geringer Schnittaufwand	sehr alte Sorte, Deutsch- land
70	Baumanns Renette	1. klein - groß 2. flach - rund, unregelmäßig 3. grün - gelb, rot	1. glatt, (Berostung) 2. fest 3. saftig, süßsäuer- lich, gering aroma- tisch	1. stark 2. Streuobstwiese, Hausgarten 3. früh einsetzend, hoch, regelmäßig 4. Schorf	1. Oktober 2. Dezember 3. April	1. gut 2. mittelfrüh, frosthart 3. Krone hochgebaut	Tafelapfel / Wirtschaftsapfel	nur auf ausreichend feuchten Böden	wg. starkem Gipfeltrieb die Leittriebe in den ersten Jahren stark zurückschneiden	um 1800, Züchtung im Elsaß
71	Boikenapfel	1. groß 2. kegelförmig 3. grün - gelb, rot	1. (fettiger Überzug) 2. weiß 3. säuerlich	1. stark 2. Streuobstwiese 3. mittel, mittel, Alternanz 4. (Schorf)	1. Mitte - Ende Oktober 2. Dezember 3. Juni	1. gut 2. unempfindlich 3. Krone aufrecht, später breit	Wirtschaftsapfel / Tafelapfel	nicht auf trockenen Böden, bevorzugt schwere Böden / auch für Höhenlagen geeig- net	wg. starkem Gipfeltrieb die Leit- triebe in den ersten Jahren stark zurück- schneiden	Erstbe- schrei- bung 1828, Um- land von Bremen
72	Champagner Renette	1. groß 2. flach - rund, kantig 3. grün - gelb	1. rau, (Berostung) 2. weiß, fest 3. saftig, säuerlich	1. mittelstark 2. Streuobstwiese, Hausgarten 3. früh einsetzend, mittel, regelmäßig 4. keine	1. Mitte Oktober 2. Dezember 3. Juni	1. gut 2. spät, unempfindlich 3. Krone pyramidal, kompakt und starkästig	Tafelapfel / Wirtschaftsapfel zum Kochen / Mostapfel	für nährstoffreiche, aus- reichend feuchte, locke- re Böden, nicht für kalte, nasse und trocke- ne Lagen, weil dort krebsanfällig	Zweimaliger Rückschnitt genügt meist zum Kronenaufbau	1799 Erstbe- schrei- bung, Champ- agne
73	Landsberger Renette	1. mittel 2. flach - rund 3. grün, gelb	1. weich, druckemp- findlich, glatt, fettiger Überzug 2. gelb-weiß, fest 3. saftig, süßsäuer- lich, aromatisch	1. stark 2. Streuobstwiese, Hausgarten 3. hoch, Alternanz 4. Mehltau, Schorf	1. Mitte Oktober 2. Oktober 3. Februar	1. gut 2. mittelfrüh, unempfind- lich 3. Krone anfangs steil, hochgebaut, später breit- kugelig mit hängendem Fruchtholz	Tafelapfel / Wirtschaftsapfel zum Backen, zum Dörren / Mostapfel auch zur Saftherstellung	nur in windoffenen, kühl- en Lagen wegen hoher Schorf- und Mehltauanfälligkeit	geringer Schnittaufwand	um 1850, Lands- berg an der Warthe
74	Rheinischer Krummstiel	1. mittel 2. hochgebaut 3. grün, rot, marmoriert, streifig	1. glatt 2. weiß 3. saftig, säuerlich, (würzig)	1. stark 2. Streuobstwiese 3. spät einsetzend, hoch 4. keine	1. Mitte Oktober 2. Januar 3. Mai	1. gut 2. spät, unempfindlich 3. Krone groß und breit überhängend	Wirtschaftsapfel / Tafelapfel	benötigt mittlere, regel- mäßig feuchte Böden in warmen Lagen	/	seit mind. 200 Jahren, Rheinland
75	Rheinischer Winter Rambour	1. groß 2. flach, kegel- förmig, kantig 3. grün, rot, marmoriert, streifig	1. glatt 2. gelb-weiß - weiß 3. süßsäuerlich	1. stark 2. Streuobstwiese 3. spät einsetzend, hoch, Alternanz 4. (Mehltau)	1. Mitte Oktober 2. Dezember 3. April	1. schlecht 2. mittelfrüh 3. Krone groß, weitaus- ladend, schirmartig	Wirtschaftsapfel / Tafelapfel	anspruchslos, besonders gut auf durchlässigen Böden in luftfeuchten Lagen	Geringer Schnittaufwand	sehr alte Sorte, Deutsch- land

Nr.	Sortenname	1. Größe 2. Form 3. Farbe	1. Schale 2. Fruchtfleisch 3. Geschmack	1. Wuchsstärke 2. Anbaueignung für 3. Ertrag 4. Anfälligkeit	1. Baumreife ab 2. Genussreife ab 3. Lagerfähig bis	1. Befruchter 2. Blüte 3. Kronenform	Verwendung	Standort- ansprüche	besondere Pfleheinweise	Alter, Herkunft
76	Weißer Wintertaffelapfel	1. mittel 2. flach - rund 3. grün - gelb, gelb - weiß	1. glatt, (fettiger Überzug) 2. weiß 3. saftig, säuerlich, (würzig)	1. mittelstark 2. Streuobstwiese, bedingt für Hausgarten 3. hoch, regelmäßig 4. (Schorf)	1. Oktober 2. Dezember 3. April	1. gut 2. spät 3. Krone breit ausladend u. hängend	Wirtschaftsapfel / Tafelapfel	Ansprüche an Boden u. Klima gering, sehr windfest, verlangt freie, wenig luftfeuchte Lagen	/	/
77	Winterzitroneapfel	1. mittel - groß 2. rund 3. grün, gelb,	1. glatt, (fettiger Überzug) 2. gelb-weiß 3. saftig, säuerlich	1. sehr stark 2. Streuobstwiese, Hausgarten 3. hoch 4. keine	1. Oktober 2. Dezember 3. April	1. schlecht 2. mittelfrüh 3. Krone breit u. hoch / anspruchslos	Wirtschaftsapfel / Tafelapfel	/	nur geringer Schnittaufwand	/
78	Bittenfelder Sämling	1. klein - mittel 2. rund, kantig 3. grün, gelb	1. hart 2. weiß 3. säuerlich	1. stark 2. Streuobstwiese 3. spät einsetzend, hoch, Alternanz 4. keine	1. Ende Oktober 2. November 3. März	1. gut 2. spät 3. Krone breit ausladend mit ausgeprägter natürlicher Fruchtbogenbildung	Mostapfel	nur in guten Lagen wegen später Reife	geringer Schnittaufwand	Bittenfeld, Bad.-Wü. gefunden
79	Roter Trierer Weinapfel	1. klein - mittel 2. rund, kantig 3. grün - gelb, rot, streifig	1. hart, glatt 2. grün-gelb, fest 3. saftig, säuerlich	1. sehr stark 2. Streuobstwiese 3. früh einsetzend, hoch, Alternanz 4. keine	1. Ende Oktober - Dezember 2. November 3. April	1. gut 2. spät 3. Krone hochrund, später breit bis hängend	Mostapfel	nur auf guten Böden mit reichlich Wasser in Weinbauklima	sorgfältiger Erziehungsschnitt notwendig	Raum Trier, sehr alte Sorte
80	Gelber Bellefleur	1. mittel - groß 2. kegelförmig 3. gelb	1. glatt, (fettiger Überzug) 2. gelb-weiß 3. süßsäuerlich, würzig	1. mittelstark 2. Streuobstwiese, Hausgarten 3. mittel, regelmäßig 4. (Schorf, Mehltau, Krebs)	1. Ende Oktober 2. November 3. März	1. gut 2. mittelfrüh, 3. unempfindlich	Tafelapfel / Wirtschaftsapfel	nur auf feuchten Standorten	auffallend dünntrieblich, regelmäßiger Erziehungsschnitt zum Kronenaufbau nötig	Ende 18. Jhd., New Jersey USA
81	Königlicher Kurzstiel	1. mittel 2. flach - rund 3. grün, gelb, rot, streifig	1. rau, Berostung 2. gelb 3. süßsäuerlich, würzig	1. schwach 2. Hausgarten, bedingt für Streuobstwiese 3. früh einsetzend, hoch, Alternanz 4. keine	1. Ende Oktober 2. Dezember 3. April	1. gut 2. spät, unempfindlich 3. Krone klein, aufrecht	Tafelapfel / Wirtschaftsapfel zum Dörren / Mostapfel	warme Lage zum Ausreifen nötig, ansonsten anspruchslos	nur wenig Schnittmaßnahmen zur Kronenerziehung	mehrere Hundert Jahre alt, Holland?
82	Riesenboiken	1. groß 2. flach, kantig 3. grau, gelb	1. / 2. gelb-weiß 3. saftig, säuerlich	1. stark 2. Streuobstwiese 3. früh einsetzend, mittel, regelmäßig 4. keine	1. Ende Oktober 2. November 3. April	1. schlecht 2. mittelfrüh 3. Krone breit ausladend	Wirtschaftsapfel	anspruchslos, bis in rauhe Höhenlagen und auf flachgrünigen Böden	/	alte Lokalsorte
83	Schwaikhamer Rambur	1. groß 2. hochgebaut, unregelmäßig, kantig 3. grün, gelb, rot, streifig	1. hart, glatt 2. gelb-weiß 3. saftig, süßsäuerlich, (würzig)	1. mittelstark 2. Streuobstwiese, bedingt für Hausgarten 3. früh einsetzend, hoch, Alternanz 4. keine	1. Ende Oktober 2. Januar 3. Mai	1. schlecht 2. mittelfrüh 3. Krone breit, weit ausladend, später leicht hängend	Wirtschaftsapfel / Tafelapfel	Ansprüche an Boden u. Klima gering, Anbau bis 600 m Höhe	geringer Schnittaufwand	alte Württemberger Sorte

Nr.	Sortenname	1. Größe 2. Form 3. Farbe	1. Schale 2. Fruchtfleisch 3. Geschmack	1. Wuchsstärke 2. Anbaueignung für 3. Ertrag 4. Anfälligkeit	1. Baumreife ab 2. Genussreife ab 3. Lagerfähig bis	1. Befruchter 2. Blüte 3. Kronenform	Verwendung	Standort- ansprüche	besondere Pfleheinweise	Alter, Herkunft
84	Von Zuccalmaglio's Renette	1. mittel 2. hochgebaut rund, kegelförmig 3. grün, gelb	1. glatt, (Berostung) 2. gelb-weiß, grün-gelb 3. saftig, süßsauerlich, edelaromatisch	1. stark 2. Hausgarten, bedingt für Streuobstwiese 3. früh einsetzend, mittel-hoch 4. keine	1. Ende Oktober 2. November 3. März	1. gut 2. spät, unempfindlich 3. Krone pyramidal, klein	Tafelapfel	nur auf guten , nährstoffreichen Böden mit hoher Wasserführung	wegen langer Fruchtruten regelmäßiger Schnitt erforderlich	1878 in Grevenbroich, Rheinland
85	Goldrenette Freiherr von Berlepsch	1. mittel 2. flach - rund 3. gelb, rot, marmoriert	1. rau 2. gelb-weiß, fest 3. saftig, süß, edelaromatisch	1. mittelstark 2. Hausgarten, bedingt für Streuobstwiese 3. früh einsetzend, hoch 4. (Schorf)	1. Ende Oktober 2. November 3. März	1. gut 2. mittelfrüh, empfindlich gegen Frost 3. in guten Lagen mit Schutz vor Frost	Tafelapfel	nur in milden, frostgeschützten Lagen / nicht auf trockenen Böden	sorgfältiger Erziehungschnitt und jährlicher Überwachungschnitt nötig	Grevenbroich / Rheinland
86	Großer Rheinischer Bohnapfel	1. klein - mittel 2. hochgebaut 3. grün, gelb - grün, rot, streifig	1. glatt 2. hell-gelb - grün-gelb 3. saftig, säuerlich	1. stark 2. Streuobstwiese 3. hoch, Alternanz 4. keine	1. Ende Oktober 2. Januar 3. Juni	schlechtmittelfrühwegen steilem Kronenaufbau gut geeignet für Weiden, später breittugelig	Wirtschaftsapfel / Mostapfel auch zur Saftherstellung	bis in höhere Lagen breit anbaufähig	wegen starker Triebbildung regelmäßige Auslichtungsschnitte nötig	Rheinland, Anbau seit 1800
87	Eisenapfel									
88	Graue Französische Renette	1. mittel 2. flach - rund 3. grün, gelb - grün, rot	1. rau, Berostung 2. grün-gelb 3. saftig, süßsauerlich, würzig	1. stark 2. Streuobstwiese, Hausgarten 3. hoch, regelmäßig 4. keine	1. unregelmäßig 2. Januar 3. Mai	1. gut 2. mittelfrüh 3. Krone breit, neigt zur Verdichtung	Tafelapfel / Wirtschaftsapfel	auf tiefgründigen, nährstoffreichen, stets feuchten Böden in warmen Lagen	Gelegentl. Auslichtungsschnitte für eine gut durchleuchtete Krone erforderlich	im 15.Jhd. schon bekannt, Frankreich
89	Luxemburger Renette	1. groß 2. rund, kegelförmig, kantig 3. grün, gelb, orange	1. glatt 2. gelb - weiß 3. saftig, süßsauerlich, (würzig)	1. stark 2. Streuobstwiese 3. spät einsetzend, hoch 4. keine	1. Mitte - Ende Oktober 2. Januar 3. Juli	1. gut 2. spät 3. Krone sehr groß, lange herabhängende Zweige	Wirtschaftsapfel / Tafelapfel	anspruchslos, Anbau bis in Höhenlagen	/	vor 1860, Luxemburg
90	Muskatrenette	1. mittel 2. flach - rund, kegelförmig 3. grün - gelb, gelb, orange, streifig	1. glatt, (Berostung) 2. gelb-weiß 3. saftig, süßsauerlich, würzig	1. schwach 2. Hausgarten, bedingt für Streuobstwiese 3. hoch 4. Krebs	1. Oktober 2. November 3. März	1. gut 2. unempfindlich 3. Krone hochkugelig u. klein, fein verzweigt	Tafelapfel	mäßig fruchtbaren, durchlässigen Böden / auf schweren Böden Krebs	/	seit 1670 in Deutschland bekannt
91	Sponheimer Flurapfel	1. mittel - groß 2. flach -rund 3. grün, rot	1. glatt 2. grün-weiß 3. saftig, säuerlich	1. stark 2. Streuobstwiese 3. hoch, regelmäßig 4. Mehltau	1. Mitte Oktober 2. / 3. Dezember	1. gut 2. mittelfrüh, frosthart 3. Krone breit ausladend	Mostapfel, auch zur Saftherstellung	auf mittelschweren Lehmböden mit ausreichend Feuchtigkeit	geringer Schnittaufwand	Zufallsämling aus dem Raum Sponheim

Nr.	Sortenname	1. Größe 2. Form 3. Farbe	1. Schale 2. Fruchtfleisch 3. Geschmack	1. Wuchsstärke 2. Anbaueignung für 3. Ertrag 4. Anfälligkeit	1. Baumreife ab 2. Genussreife ab 3. Lagerfähig bis	1. Befruchter 2. Blüte 3. Kronenform	Verwendung	Standort- ansprüche	besondere Pflegethinweise	Alter, Herkunft
92	Schwarzer Vitry									
93	Roter Eiserapfel	1. mittel - groß 2. unregelmäßig 3. grün, rot, streifig	1. glatt 2. gelb - grün-gelb 3. süß, (würzig)	1. sehr stark 2. Streuobstwiese, Hausgarten 3. spät einsetzend, hoch, regelmäßig 4. keine	1. Ende Oktober 2. Dezember 3. Juni	1. schlecht 2. spät, unempfindlich 3. Krone breitkugelig	Wirtschaftsapfel	gut auf feuchten und schweren Böden bis in raue Höhenlagen		im 16. Jhd. schon nachgewiesen
94	Porzenapfel	1. mittel - groß 2. flach - rund 3. gelb, rot, streifig	1. glatt, (fettig) 2. weiß 3. saftig, säuerlich, würzig	1. stark 2. Streuobstwiese 3. spät einsetzend, hoch, regelmäßig 4. keine	1. Oktober 2. / 3. Dezember	1. gut 2. spät, unempfindlich 3. Krone breitpyramidal	Mostapfel, auch zur Safftherstellung	anspruchslos		seit 1920 bekannt, Zufalls-sämling aus dem Raum Trier
95	Fey's Rekord	1. groß 2. hoch gebaut 3. rot	1. glatt, hart 2. weiß, fest 3. saftig, süß-säuerlich, würzig	1. mittelstark 2. Hausgarten, begingt Streuobstwiese 3. mittel, regelmäßig 4. /	1. Mitte September 2. September 3. Dezember	1. gut 2. / 3. /	Tafelapfel	/	/	Züchtung der Baumschule Fey, um 1925
96	Graue Herbstrenette	1. mittel - groß 2. unregelmäßig 3. grün	1. rau, Berostung 2. grün-weiß, weich 3. saftig, säuerlich, würzig	1. stark 2. Streuobstwiese 3. hoch, regelmäßig 4. (Krebs)	1. Ende September 2. Oktober 3. Dezember	1. / 2. mittelfrüh, frostempfindlich 3. Krone dicht, breitgewölbt	Wirtschaftsapfel zum Kochen, Braten / Mostapfel / Tafelapfel	nicht auf trockenen Böden (Fruchtfall) und nicht auf schweren Böden (Krebsanfällig)	/	alte französische Sorte
97	Bramleys Seedling	1. mittel - groß 2. flach - rund, kantig 3. grün, gelb-grün	1. glatt, fettig 2. grün-weiß, fest-mürbe 3. süß-säuerlich, aromatisch	1. stark 2. Streuobst, Hausgarten 3. mittel, regelmäßig 4. keine	1. Anfang Oktober 2. November 3. März	1. schlecht 2. mittelfrüh 3. /	Wirtschaftsapfel zum Kochen, Braten / Tafelapfel	mittlere Ansprüche an Boden und Lage		Zufalls-sämling aus Süd-England 1809
98	Wiesenapfel	mittel - groß-flach - rund-grün, grün-gelb, rot	glatt, hartweiß-gelb, festsaftig, säuerlich	stark Streuobst-wiesefrüh einsetzend, hoch, regelmäßig-keine	Mitte Oktober-März	gutmittelfrüh, frosthart Krone breit ausladend, später hängendes Fruchtholz	Mostapfel, auch zur Safftherstellung und zum Brennen	anspruchslos bis in Höhen von 500 m	geringer Schnittaufwand	Zufalls-sämling aus Belgien
99	Büdinge Lokalsorte									
100	Büdinge Lokalsorte									



# Adressen rund ums Streuobst

Weitere Ansprechpartner im INTERREG-II-Projekt:

## Markus Austgen

St. Georg Str. 13  
66663 Merzig  
Tel: 06861 / 79 24 56

## Gerd Winter

Römerstraße 63  
54455 Serrig  
Tel: 0 65 81 / 99 08 1  
Tel: 0 03 52 / 46 17 08 (tagsüber)

## Karl-Rudi Reiter

Hauptstraße 59  
66701 Beckingen  
Tel: 0 68 32 / 70 29

## Ansprechpartner der NABU-Gruppen im Kreis Merzig-Wadern

### NABU Beckingen

Rudolf Kockler  
Meisenweg 5  
66701 Beckingen  
Tel: 06835/3466

### NABU Dreiländereck

Hans Braun  
Finkenweg 9  
66706 Perl-Besch  
Tel: 06867/870

### NABU Hochwald

Georg Leidinger ?  
An der Linde 14

66687 Noswendel  
Tel: 06871/7254

### NABU Honzrath

Herr Manfred Thiel  
Im Hirtengarten 27  
66701 Honzrath  
Tel: 06835/7783

### NABU Lockweiler- Krettnich

Herr Bernd Konrad  
Zum Alten Stein 25  
66687 Krettnich  
Tel: 06871/7676

### NABU Merzig

Dieter Heinrich  
Haardter Weg 14  
66663 Merzig  
Tel: 06861/73583

### NABU Mettlach-Perl

Bernhard Kaiser  
Nikolausstr. 6  
66706 Perl-Büschdorf  
Tel: 06866/1371

### NABU Morscholz

Wilhelm Walgenbach  
An der Träf 14  
66687 Morscholz  
Tel: 06871/4196

### NABU Steinberg

Edmund Trampert  
AM Rudelberg 12  
66687 Steinberg  
Tel: 06871/7197

### NABU Weiskirchen

Franz-Josef Schudell  
Bergstraße 8  
66709 Weiskirchen  
Tel: 06876/1534

## Ansprechpartner der Obst- und Gartenbauvereine im Kreis Merzig-Wadern

### Karl-Heinz Schmitt

Kreisfachberater  
Umweltamt Merzig  
66663 Merzig

...hier können Sie auch die Ansprechpartner der örtlichen Obst- und Gartenbauvereine erfragen

### Verband der Gartenbauvereine Saarland-Pfalz e.V.

Landesgeschäftsstelle  
Kaiserstraße 77  
66133 Saarbrücken-Scheidt  
Tel: 0681/812040  
Fax: 0681/812025  
e-mail:  
saarland-pfalz@gartenbauvereine.de

## Ansprechpartner der Obstverwerter im Kreis Merzig-Wadern

### Merziger Fruchtgetränke

GmbH & Co KG  
Gewerbegebiet Siebend  
66663 Merzig  
Tel: 06861/7060

### Süßmosterei

Georg Väth  
Weinstraße 1  
66679 Losheim am See  
Tel: 06872/2366

## 5 Obst- und Gartenbauvereine stellen Apfelsaft im Kreis Merzig-Wadern her.

...und diverse private Kelteranlagen

## Apfelsaft aus Streuobstwiesen gibt's bei:

### BVC

#### Bäuerliche Vermarktungscooperative

Klaus Leinen  
In der Schank 7  
66663 Merzig-Schwemlingen  
Tel: 06861/2747

### Die Naturtrüben

Jürgen Kautenburger  
An der Kopp 2  
66679 Losheim-Rimlingen  
Tel: 0 68 72 / 99 30 33



# Serviceleistungen rund ums Streuobst

Der NABU vergibt zur Unterstützung der Erzeuger und Vermarkter von Streuobsterzeugnissen das "NABU-Qualitätszeichen für Streuobsterzeugnisse"; erhältlich bei:  
 NABU, Hajo Hönig,  
 Herbert-Rabius-Straße 26,  
 53225 Bonn,  
 Tel: 02 28 / 40 36-130, FAX: -205

Tagungsbände und Bücher, wissenschaftliche Arbeiten, Werbematerialien, nahezu alles Wichtige zum Thema Streuobst sind beim Streuobst-Materialversand erhältlich: NABU-Streuobstmaterialversand, c/o Naturpädagogischer Buchversand, Kirchstraße 13, 75438 Freudenstein,  
 Tel: 0 70 43 / 90 71 83, FAX: / 907184  
 Fordern Sie die kostenlose Materialliste an!

Verordnungen auf EU-, Bundes- und Länderebene, Infos über regionale und lokale Initiativen, internationale Entwicklungen mit Schwerpunkt EU und Schweiz, streuobstrelevante Forschungen, Produkte und Veranstaltungen, kritische Rezensionen sowie eine Rubrik "Streuobst und Kultur" - das sind wesentliche Inhalte des Streuobststrundbriefes.

Bezug:  
 NABU,  
 Herbert-Rabius-Straße 26,  
 53225 Bonn,  
 0228/4036-159, 200x.

Aus fast allen Bundesländern arbeiten Spezialisten in der NABU-BAG

**Das NABU-Qualitätszeichen für Streu-obsterzeugnisse zur Kennzeichnung der besonderen Produktqualität und ständiger Kontrolle**



Produkte mit diesem Kennzeichen kommen aus der Region und werden dort auch verarbeitet, sind ohne chemisch-synthetische Pestizide und ohne stickstoffhaltige Mineraldünger in der extensiven Landwirtschaft hergestellt bzw. wurden auf ökologisch wertvollen Hochstammbäumen der Streuobstwiesen erzeugt.

Streuobst mit. Eine Adressliste der Streuobst-Länderkoordinatorinnen und -koordinatoren, die bei Anfragen lokaler, regionaler oder landesweiter Natur gerne weiterhelfen, enthält auch Informationen über speziell auf Bundesebene bearbeitete. Die Adressliste ist erhältlich bei: NABU, Herbert-Rabius-Straße 26, 53225 Bonn,  
 02 28 / 40 36 - 159, FAX: -200

# Quellenangaben zur Sortenliste

**CHOISEL, J. L.** (1996): Guide des Pommes - Paris

**CLUB** (Hrsg.) (1991): Neue Alte Obstsorten - Niederösterreich

**Deutschlands Obstsorten** (1905) Erste Lieferung - Eckstein und Stähle, königl. Hofkunstanstalt, Stuttgart

**GAUCHER, Nicolas** (1889): Handbuch der Obstkultur - Parey, Berlin

**FEY u. MAY Baumschulen** (Meckenheim und Merzig): Katalog 1936 mit Sortimentsbeschreibung

**HARTMANN, W. (Hrsg.)** (2000): Farbatlas Alte Obstsorten - Ulmer, Stuttgart

**KEIPERT, Dr. K.** (1998): Alte Apfel- und Birnensorten für Garten und Landschaft - 2. überarbeitete Auflage, Landwirtschaftskammer Rheinland, Bonn



*An apple a day keeps the doctor away*

**GAUCHER, Nicolas** (Hrsg.) (1894): Pomologie des praktischen Obstbaumzüchters - A. Jung's Verlag, Stuttgart / Nachdruck 1997 Manuscriptum Verlagsbuchhandlung, Recklinghausen

**GIRARDIN, P. u. B. Ferry** (1993): Pommes d'Alsace et des Vosges - Eidtions du Rhin, Mulhouse

**KLITTA, E. (o.J.)**: Alte Apfelsorten - Landes- Lehr- und Versuchsanstalt Trier

**VOTTELER, W.** (1986): Verzeichnis der Apfel- und Birnensorten - Obst- und Gartenbauverlag, München



Mit finanzieller  
Unterstützung der EU